

Hoffnung auf ein Wiedersehen

Checkbox

Inhalt: *Kinder Gottes werden sich im Himmel wiedersehen.*

Autor: *Johannes Hilverkus*

Zeit: 15 min

1 Thema

Kinder Gottes haben die reale Hoffnung, nach dem Tod bei Gott sein zu dürfen. Dort werden sich alle Gläubigen wiedersehen. Das heißt, dass sich Gläubige auf der Erde niemals zuletzt sehen werden, es gibt ein Wiedersehen nach dem Tod. Das ist eine sehr tröstende Hoffnung, wenn lieb gewordene sterben.

2 Zielgedanke

Es gibt einen Himmel, in dem wohnt Gott. Jeder, der an Jesus Christus glaubt wird auch zu Gott dem Vater und Jesus Christus in den Himmel kommen, nachdem er gestorben ist. Das ist unser Ziel.

3 Textstellen

Joh 14,2: In dem Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten.

Joh 17,24: Vater, ich will, dass die, die du mir gegeben hast, auch bei mir seien, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast, denn du hast mich geliebt vor Grundlegung <der> Welt.

4 Einstieg – Geschichte

Auch in China spitzte sich der 2. Weltkrieg immer mehr zu. Die Japaner waren einmarschiert und innerhalb Chinas kämpften auch noch zwei Parteien gegeneinander. Somit trug sich in China ein Kampf zwischen 3 verfeindeten Parteien aus. Das machte das Leben dort sehr schwer und gefährlich. Aus diesem Grund entschieden sich die Liddells, dass Flo – mit dem dritten Kind schwanger - mit den beiden Kindern nach Kanada ausreisen sollen. Eric musste aber in China bleiben, da er von seiner Arbeit nicht so schnell freigestellt werden kann. Zudem hatte er dort eine Aufgabe vor Gott, nämlich den Chinesen von dem lebendigen Gott zu erzählen und ihnen seine Liebe durch Hilfe in den schweren Zeiten zu zeigen. So kam es dann, dass Eric sich von seiner Frau und den Kindern verabschieden musste, während diese nach Kanada fahren und er alleine in dem gefährlichen China zurückbleibt. Ihm und seiner Frau war bewusst, dass die Lage in China so gefährlich ist, dass es passieren kann, dass sie sich nie wieder sehen werden. Es herrschte Krieg und viele Leute starben. Dennoch hatte Eric den Plan bald nach zu kommen.

Als das Schiff dann ablegen wollte, umarmte Eric Flo ein letztes Mal und flüsterte ihr ins Ohr: »Die, die Gott lieben, sehen sich niemals zum letzten Mal.« Flo nickte, während sie mit den Tränen kämpfte. (Benge Geoff und Janett, *Eric Liddell – Mehr als olympischen Gold*, Bielefeld, 2014, Seite 138)

5 Überleitung/Anwendung

Das ist ein Satz, der wirklich tröstet, wenn man sich verabschieden muss: Wir sehen uns wieder! Aber woher weiß Eric, dass Sie sich wiedersehen werden. Die Situation in China ist doch so, dass man nicht wissen kann, wie lange man noch lebt, ob man überhaupt den morgigen Tag noch erleben wird. Vielleicht stehen gleich die Japaner vorm Dorf und schießen alles nieder?

Eric muss noch an was anderes gedacht haben. Eric dachte an den Himmel. Er glaubt, dass er seine Frau spätestens im Himmel wiedersehen wird, wenn er und sie gestorben sind. Das war Erics Lebensziel: Einmal bei Gott im Himmel zu sein. Und seine Frau hatte das gleiche Ziel.

Doch wie kann Eric sich so sicher sein, dass er und seine Frau sich dort wiedersehen werden?

1. Es gibt Himmel und Hölle

In der Bibel sagt Jesus Christus ganz klar, dass Gott der Vater im Himmel ist. Dort wo Gott wohnt, ist der Himmel. Und der Satan – Gottes Widersacher – ist in der Gottesferne und wird einmal in den sogenannten Feuersee geworfen. Wir bezeichnen das auch als Hölle. Aus Sicht Gottes, der die Welt erschaffen hat, gibt es einen Himmel, wo er wohnt, und eine Hölle, wo die hinkommen, die nicht an Jesus Christus glauben.

2. Gott will, dass alle, die an ihn glauben, nach dem Tod bei ihm im Himmel sind

Kurz vor seinem Tod, betet Jesus intensiv mit seinem Vater. In diesem Gebet bittet er auch Gott den Vater um eine Sache bezüglich derjenigen, die an ihn glauben und ihm nachfolgen:

Joh 17,24: Vater, ich will, dass die, die du mir gegeben hast, auch bei mir seien, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast, denn du hast mich geliebt vor Grundlegung <der> Welt.

Hier geht es nicht einfach nur um das Zusammenleben auf der Erde. Denn Jesu Jünger sollen die Herrlichkeit schauen. Die gibt es nur im Himmel. Jesu Wunsch ist es, dass alle Jünger Jesu einmal mit ihm zusammen im Himmel sind. Und da der Wunsch von Jesus sich mit dem Wunsch des Vaters deckt, werden alle Jünger Jesus nach dem Tod auf der Erde bei Gott im Himmel sein. Jesus gibt dieses Versprechen auch an anderer Stelle:

Joh 14,2: In dem Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten.

Wenn Gott uns eine Wohnung vorbereitet, dann sollen werden wir da auch rein kommen. Und diese Wohnung ist bei Gott im Himmel.

Also: Jeder der an Jesus glaubt, kommt nach dem Tod in den Himmel, da wo Jesus und Gott Vater wohnen.

3. Eric glaubt an Christus

Eric liebt seinen Gott, Jesus Christus. Er weiß, dass es Jesus gibt, dass er lebt im Himmel. Und wer weiß, dass er Sünder ist, der vor Gott Vergebung der Sünden braucht. Daher glaubt er an Gott, damit die Beziehung zu Jesus Christus und Gott dem Vater in Takt wird. Eric hat sich dafür bewusst entschieden.

Die ersten beiden Punkte sind Tatsachen, der letzte Punkt, den muss jeder selbst entscheiden, ob er Jesus Christus glauben will.

Eric wusste auch von seiner Frau Flo, dass sie an Jesus glaubt. Daher war er sich sicher, dass er sie einmal im Himmel bei Gott wieder sehen wird. Denn Gottes Wort verspricht das.

Zu seinen Töchtern hat er das nicht gesagt. Sie waren noch sehr jung und haben diese Entscheidung noch nicht getroffen gehabt. Da konnte Eric das nicht sagen.

Aber du bist alt genug. Wirst du auch im Himmel sein nach deinem Tod? Das hängt davon ab, ob du Jesus Christus glaubst.

6 Abschluss:

Das Evangelium nochmals wiederholen.